

**SPÖ-Neutal
dankt zum Muttertag
(mehr auf Seite 10)**



Infrastrukturelles Kriseninvestitionspaket

Wir Neutaler machen uns während der Pandemie zukunftsfit

mehr auf Seite 2 bis 4

Klartext

Erich Trummer
Bürgermeister



Liebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!

Die anhaltende Pandemie ist tatsächlich eine Zumutung, nicht nur für die Demokratie (wie es Angela Merkel ausdrückte), sondern wahrscheinlich für uns alle. Wir können und müssen aber auch zuversichtlich sein, weil wir doch relativ gute Zukunftsperspektiven haben. Besonders wir Neutaler haben uns seit Jahren gute Rahmenbedingungen hart erarbeitet, auf die wir nun weiter aufbauen können und wollen.

Aus der Krise eine Chance machen

Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit. Wenn wir weiter so gut zusammenarbeiten und zusammenhalten können wir beweisen, dass wirklich „in jeder Krise eine Chance steckt“. Wir Neutaler werden mit einer durchdachten Strategie aus dieser Krise eine Chance herausholen. Dafür haben wir auch seitens der Gemeindevertretung ein Investitionspaket geschnürt und das Soziale Neutal weiter gestärkt. Unsere aktive Betriebsansiedlungsstrategie soll uns auch künftig die wirtschaftliche Lebensader bieten, die wir für unsere Zukunftsgemeinde brauchen. Voraussetzung für das Gelingen dieses schwierigen Vorhabens ist aber unser starkes Miteinander. Daran sollten wir immer denken, vor allem auch dann, wenn wir vielleicht Grund haben gereizt zu sein.

Ich bitte Sie deshalb mit Ruhe und Besonnenheit durchzuhalten, weil wir unsere gemeinsame Kraft für unsere jeweils individuelle Zukunftsperspektive brauchen. In diesem Sinn danke ich Ihnen, dass wir gemeinsam unseren besonderen Neutaler Weg weiter gehen können und wünsche Ihnen alles Gute und vor allem ganz viel Gesundheit.

Unseren Frauen und Müttern wünsche ich alles Gute zum Muttertag und bedanke mich besonders für ihre Einsatzbereitschaft.

Ihr Bürgermeister

Neutaler Kriseninvestitionspaket

Während aufgrund der Pandemie die Bundessteuerertragsanteile als wichtige Einnahmenquelle für die Gemeinden praktisch komplett weggebrochen sind und bundesweite Massenarbeitslosigkeit den Arbeitsmarkt prägt, macht sich für uns Neutaler die aktive Betriebsansiedlungspolitik besonders bezahlt. Die erfolgreiche Kommunalpolitik für Arbeit & Wirtschaft soll jedenfalls mit einem antizyklischen Kriseninvestitionspaket in die Infrastruktur Neutals fortgesetzt werden.

Wirtschaftsstandort wird weiter ausgebaut

In der gegenwärtigen Corona-Krise ist die Bedeutung unserer relativ stabilen Lebensader TechnologieAreal noch mehr sichtbar. Die Gemeindevertretung hat deshalb für heuer ein Kriseninvestitionspaket geschnürt,

mit dem auch in die Infrastruktur des TechnologieAreal investiert wird und somit Arbeitsplätze gesichert und Rahmenbedingungen für neue Jobs geschaffen werden.

Betriebsansiedlung bringt 60 neue Jobs

Entgegen der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung konnten von der Neutaler Gemeindevertretung Betriebsansiedlungsverträge mit gleich 3 Unternehmen abgeschlossen werden. Das größte Projekt ist die Ansiedlung des renommierten Kunststoffspritzunternehmens **Arvai plastics** aus Salzburg. Bis zu 60 Ar-

beitsplätze will der Automobilzulieferer in Neutal schaffen. Beabsichtigt ist jedenfalls noch heuer mit der Errichtung der Produktionsstätte zu beginnen, sofern aufgrund der Corona-Pandemie die Projektvorbereitung rechtzeitig abgeschlossen werden kann.



Die Verträge zur Betriebsansiedlung mit dem Privatunternehmen der Familie Arvai (siehe Bild) und zwei weiteren Unternehmen wurden bereits unterzeichnet.

Sportanlagenbau im Zeitplan

Die Ökologisierung und Modernisierung unserer Sportanlage ist genau im Zeitplan und soll Anfang August fertiggestellt sein. Die coronabedingte fußballfreie Zeit wird somit optimal für die Errichtung von idealen Rahmenbedingungen für die sinnvolle Freizeitbeschäftigung genutzt. Wie wichtig Sport und Bewegung, aber auch das soziale Miteinander für unsere Gesellschaft sind, wird gerade jetzt durch die Coroneinschränkungen sichtbar.

Neutral geht auch mit dieser Investition einen außergewöhnlichen Weg. So werden einerseits Corona-Sonderfördermittel zur Kofinanzierung genutzt und andererseits soll auch den zahlreichen fußballbegeisterten Kindern, Aktiven, Funktionären und Zuschauern eine Perspektive und gute Rahmenbedingungen für „ihren Sport“ geboten werden. Schließlich sind ja für viele Menschen Spaß und Spiel ein wichtiger Aspekt für die Lebensqualität.

Diese Investition ist aber nicht nur für die Menschen und das Miteinander im Dorf wichtig, sondern es schont auch die Umwelt und die Betriebskosten des Vereines. Dafür soll eine ökologische Holzbauweise und eine hohe Energieeffizienz samt Photovoltaikanlage sorgen. Jedenfalls soll die Bevölkerung das heurige „75 Jahre ASKÖ Fußball Neutal Jubiläum“ bereits auf einer Sportanlage feiern können, die unserem Neutaler Fortschritt gerecht wird.

"Wir Vereinsvertreter werden mit dieser tollen Sportanlage den Neutalern eine noch hochwertigere sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten."

Obmann Michael Dominkowitsch

"Mit der modernisierten Sportanlage wollen wir den Sportbegeisterten im Corona-Stillstand auch eine Perspektive bieten."

Bgm. Erich Trummer



Gemeindevertreter und Vereinsvertreter beraten gemeinsam vor Ort die bedarfsorientierte Neuerrichtung der Kabinen- und Tribünenanlage.



Spieler und Funktionäre leisten auch einen wertvollen Eigenleistungsanteil.



Feuerwehr: Katastrophenschutzzentrum fertiggestellt

Im Rahmen des Kriseninvestitionspaketes wurde vor kurzem das Katastrophenschutzzentrum der Ortsfeuerwehr Neutal fertiggestellt. Die Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten für die Feuerwehr erfolgte wohl bereits Ende 2020, die Fassade und Fertigstellungsarbeiten im Innenbereich konnten nun rechtzeitig vor der Durchführung der Jahreshauptdienstbesprechung und der Feuerwehrinspizierung abgeschlossen werden.

Die zusätzlichen Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr bieten nun zeitgemäße Umkleidemöglichkeiten für Frauen und Männer und entsprechen nun den, in Neutal besonders stark gestiegenen, Anforderungen für Einsatzgeräte und Schutzausrüstung. Darüber hinaus wurde ein Katastrophenschutzlager (z.B. für den Hochwasserschutz) eingerichtet, um bei etwaigen Einsätzen gut gerüstet zu sein. Jedenfalls sollen die neuen Räumlichkeiten auch als Anlaufstelle bei „Black-out-Szenarien“ (Totalstromausfall) dienen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptdienstbesprechung wurde aufgrund der Covid-Maßnahmen im reduzierten Rahmen von den verantwortlichen Feuerwehrreferenten ein umfassender Leistungsbericht abgegeben. Der Bürgermeister und der Abschnittsgruppenkommandant würdigen jedenfalls die Einsatzbereitschaft während der erschwerenden Corona-Zeit. Der Inspektionsbericht des Abschnittsgruppenkommandanten anerkennt sowohl die infrastrukturelle Ausstattung der Feuerwehr, als auch die Leistungsfähigkeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neutal.

„Mit dem Katastrophenschutzzentrum wollen wir die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr würdigen.“

Bgm. Erich Trummer



„Wir Feuerwehrmitglieder sind stolz auf unser ausgebautes Feuerwehrhaus, das sicherlich auch einen weiteren Motivationsschub bringt.“

Feuerwehrkommandant Wolfgang Heidenreich

Pflegezentrum Drescher Neutal auf neuen Wegen

Unser Älterwerden bewusst erleben

„Unsere ältere Generation bewusst in das Herz unserer Dorfgemeinschaft stellen“, war ein erklärtes Ziel, das der Pflegebetreiber Franz Drescher, der Bauträger OSG-Dir. Dr. Alfred Kollar und die Gemeindevertretung mit Bgm. Erich Trummer an der Spitze, mit dem viel beachteten Ortszentrumsprojekt verfolgten. Und dieser völlig neue Weg ist offensichtlich voll aufgegangen.

Schließlich haben sich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des besonders modernen Pflegezentrums (erstmalig Qualitätsstandard 4.0 im Burgenland) die Aufenthaltsbereiche im Bereich des Kreisverkehrs als „Lieblingsplatzerl“ etabliert. Tatsächlich können die 31 Bewohnerinnen und Bewohner das

öffentliche Treiben zwischen der Kirche und der Pension Ingrid sowie zwischen dem Platz der Arbeit und dem Generationenplatz gut miterleben. Auch die Kontaktpflege mit Passanten passiert einfach und ungezwungen.

Viele Bürgerinnen und Bürger berichten aber auch, dass schon allein die zufälligen Blickkontakte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, bei ihnen eine Bewusstseinsbildung für unsere ältere Generation auslöst. Mit diesem gemeinsamen „Zentrumswohnen im hohen Alter“ wurde jedenfalls auch das bewährte Neutaler Miteinander gestärkt und bewirkte eine wichtige Belebung des Ortskerns.

„Wir müssen als Gesellschaft auch bei Pflegebedürftigen hinschauen, nicht wegschauen.“

Franz Drescher, Pflegezentrumsbetreiber

„Dieser Ausblick bietet immer eine interessante Abwechslung in meinem Tagesablauf.“

Eine Bewohnerin



Nachbarschaftshilfe Plus: Danke den Ehrenamtlichen

Das Projekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS hat sich seit dem Start in Neutal sehr gut entwickelt. Auch jetzt in der Pandemie hat sich gezeigt, wie wertvoll dieses Projekt für unsere ältere Generation ist.

Allein im Monat März wurden 40 Fahreinsätze, 19 Telefonkontakte und 25 Erledigung wie z.B. einkaufen, Apothekenbestellungen von den ehrenamtlichen Mitarbeiter geleistet. Das Angebot der Unterstützung der älteren Bevölkerung bei der Anmeldung zu den Impfungen wurde ebenfalls gut angenommen.

Das soziale Miteinander ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität. Gutes zu tun, ist für viele Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, sehr wichtig. Aber auch derjenige oder diejenigen, die sich sozial betätigen, erfahren herzliche Dankbarkeit und ein gesteigertes Selbstwertgefühl. Genau das macht Nachbarschaftshilfe plus in Neutal aus.

Unsere Standortkoordinatorin Eva Loibl ist gerne für Sie da!

Wenn Sie Interesse haben, kostbare Stunden Ihrer Freizeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu schenken, nehmen Sie bitte Kontakt mit ihr auf.

Persönliche Sprechstunde Dienstag und Donnerstag von 8 - 12 Uhr im Gemeindeamt.

Zusätzlich telefonisch erreichbar,

Tel.: 0664 536 68 70

www.nachbarschaftshilfeplus.at



Tag der Arbeit bleibt notwendiger Demonstrationstag

1. Mai: Bezirksmaifeiern in Neutal

Der 1. Mai hat für die arbeitende Bevölkerung im Allgemeinen und für die Sozialdemokratie im Speziellen eine ganz wichtige Bedeutung. Als ursächliche Ereignisse zur Begründung des „Tag der Arbeit“, wie der 1. Mai auch genannt wird, gelten die ersten Massendemonstrationen von Arbeitern in Australien 1856 und der Haymarket Riot in Chicago 1886, als ein Streikaufmarsch in Blutvergießen endete. Unterstützt von Victor Adler und der Arbeiterzeitung, organisierten die Arbeitervereinigungen in Österreich erstmals 1890 einen „Spaziergang“ im Wiener Prater. 1949 wurde der 1. Mai per Gesetzesbeschluss zum Staatsfeiertag ernannt. Er war lange Zeit der einzige nicht-religiöse Feiertag in Österreich.

Auch im Burgenland und hier speziell im Bezirk Oberpullendorf werden schon sehr lange „Maiaufmärsche“ oder wie sie heute heißen Bezirksmaifeiern organisiert. Auch Neutal war in den letzten vierzig Jahre oft Schauplatz der Maiaufkundgebung unseres Bezirkes.

Im Jahr 1989 nahmen bei äußerst schlechtem Wetter über 2.000 Menschen mit Landeshauptmann Hans Sipötz an der Spitze am Maiaufmarsch in Neutal teil. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums der sozialistischen Arbeiterbewegung, die im Jahr 1889 in Hainburg ihre Geburtsstunde feierte.

Der 1. Mai 1994 war ein regelrechter Festtag für Neutal, an dem an die 3.000 Menschen bei nasskaltem, windigen Wetter nach Neutal kamen. Neben Landeshauptmann Karl Stix waren unter anderem Bundeskanzler Franz Vranitzky und Walter Zuber aus Alzey beim Waldbad für die Europäische Union. Am

12. Juni stimmten 82,23% für einen Beitritt.

Nach über zehn Jahren war 2006 Neutal wieder Schauplatz der Bezirksmaifeier der Sozialdemokratie des Bezirkes, die seit jeher die Größte im ganzen Land ist. Bei strahlendem Sonnenschein marschierte der Festzug von Neuhäusern auf den neuen Dorfplatz, wo Landeshauptmann Hans Niessl in seiner Festrede die Belastungen der schwarz-blauen Bundesregierung schonungslos ansprach.

Vor zwei Jahren war im Jahr 2019 Neutal wieder Schauplatz der Bezirksmaifeier. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Ganz oben steht das Burgenland“. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil thematisierte die Bereiche Pflege, den Mindestlohn und die Steuerreform. Kurz davor wurde der „Platz der Arbeit“ beim Kreisverkehr mit einer Dauerausstellung zum Thema „Arbeit“ eingeweiht und Ostbahn Kurti, alias Willi Resetarits, sang sein (Cover)Lied „Arbeit“.



Bezirksmaifeier Neutal 1989



Bezirksmaifeier Neutal 1994



Bezirksmaifeier Neutal 2006



Bezirksmaifeier Neutal 2019

Historische Betrachtung zum Tag der Arbeit und des Platzes der Arbeit

Neutal als bedeutender Ort der Arbeit

In Neutal gab es in der Zwischenkriegszeit und Massenarbeitslosigkeit ein Arbeiterheim der Sozialdemokratie. In diesem befand sich von 1925 bis 1938 auch das Arbeitsamt. Heute ist dort der „Platz der Arbeit“ situiert. Im Jahr 2019 wurde dieser Platz mit einer Ausstellung als Gedenkstätte für die besondere „Bedeutung der Arbeit“ eröffnet.

Die Bundesstraße verlief damals über das heutige Ortsgebiet „Am Nußfeld“, vorbei beim Arbeiterheim und der heutigen Kirche, welche die alte Kirche wegen des Straßenbaues ersetzen musste. Im Bereich des heutigen „Platz der Arbeit“ wurde 1925 von den Sozialdemokraten ein Arbeiterheim als Veranstaltungs- und Versammlungszentrum errichtet. Dies zeigt, dass in Neutal schon wenige Jahre nach der Angliederung des Burgenlandes an Österreich, eine selbstbewusste sozialdemokratische Ortsorganisation vorhanden war. Das Arbeiterheim avancierte in kürzester Zeit zu einem Zentrum der Arbeiterbewegung im Bezirk. Veranstaltungen, Sprechtag von Mandataren und Bezirkskonferenzen fanden regelmäßig in Neutal statt. Auch Frauen nahmen in beachtlicher Anzahl am politischen Leben teil. Die wirtschaftlichen und politischen Bedingungen gestalteten sich in der Zwischenkriegszeit zunehmend schwierig. Anfang der Dreißigerjahre verschärfte sich die Arbeitslosigkeit dramatisch. Gemeinden mit einem hohen Arbeiteranteil, wie Neutal, waren besonders hart betroffen. Das, im Arbeiterheim eingerichtete, regionale Arbeitsamt wurde so zum „Verwaltungszentrum“. Im Arbeitsamt wurde mit wenig Erfolg versucht, den tausenden Arbeitslosen einen Arbeitsplatz zu vermitteln. Hier wurde auch das Arbeitslosengeld ausbezahlt. Je nach Voraussetzungen des Betroffenen, betrug der Anspruch ein Drittel bis zur Hälfte seines Einkommens. Nach Ablauf der „regulären“ Unterstützung konnte Notstandshilfe bezogen werden. Das Arbeitsamt in Neutal wurde am 1. Oktober 1938 von den Nationalsozialisten geschlossen und nach

Oberpullendorf verlegt. (Textauszüge von MMag. Karl Pöllhuber und Andreas Lehner)

Auch Neutals Wahrzeichen, der Industrieschornstein, ist vom Thema „Arbeit“ geprägt. Der Industrieschornstein am Neutaler Gemeindewappen zeigt die Bedeutung der Ofen- und Kaminmaurer in Neutal. Bis zu vier aufeinanderfolgenden Generationen waren in den Gemeinden Neutal, Ritzing und Sigless in diesem Beruf zu finden. In Neutal waren im Jahr 1951 513 Einwohner erwerbstätig, davon 229 im Baugewerbe. Zwischen 100 und 120 Männer arbeiteten bei einer Firma des Feuerungsbaues.

Heute ist Neutal ein moderner Wirtschafts-Standort mit vielen Arbeitsplätzen. Mit einer aktiven Betriebsansiedlungsstrategie von den Neutaler Gemeindevertretern mit den SP-Bürgermeistern an der Spitze, konnten in den letzten Jahrzehnten viele Arbeitsplätze in Neutal initiiert werden. Durch die Schaffung eines TechnologieAreal und des Technologiezentrums Mittelburgenland siedeln sich internationale Unternehmen kontinuierlich an. Neutal entwickelte sich vom einstigen Kleinbauerndorf, über die ehemalige Maurer, Kaminmaurer und Pendlergemeinde, zur heutigen modernen Technologie- und Tourismusgemeinde.

Die (Neutaler) Sozialdemokratie hat sich jedenfalls die permanente Verbesserung der Arbeitssituation der Menschen weiterhin als ein prioritäres Ziel gesetzt.



Das SPÖ-Arbeiterheim am heutigen Platz der Arbeit war schon vor rund 100 Jahren ein Ort, an dem die Menschen um die Verbesserung ihrer Lebenssituation gekämpft haben.

Faktenbox: ... zB. darum ist der Tag der Arbeit nach wie vor sehr wichtig!

Die Regierung fördert mit Millionen Euro Großkonzerne und schert sich nicht um trotzdem angedrohte Massenkündigungen (zB. MAN in Steyr). Aber auch ArbeitnehmerInnen auszubeuten, wird in Österreich künftig einfacher - weil billiger. ÖVP und Grüne definieren in einem Gesetzesentwurf Höchststrafen für Lohndumping. Und die sind viel niedriger angesetzt als jetzt. Das nützt dann vor allem Firmen, die im großen Stil zu wenig bezahlen. Beispiel: Der (BK Kurz befreundete) Maskenerzeuger Hygiene Austria hat seine MitarbeiterInnen größtenteils nicht sozialversichert und weit unter Kollektivvertrag bezahlt.

100 Jahre Burgenland: Aus der Geschichte der SPÖ Neutal

Die SPÖ Neutal (als kommunalpolitische Kraft) gestaltet seit dem Kriegsende mit den Menschen und für die Menschen unsere Gemeinde. Auch in der Zwischenkriegszeit war die Sozialdemokratie die bestimmende Kraft. Wir Neutaler können gemeinsam stolz sein auf die erfolgreiche Entwicklung und den besonderen Neutaler Weg. Es ist unser Miteinander, das diese Gemeinschaft ausmacht.

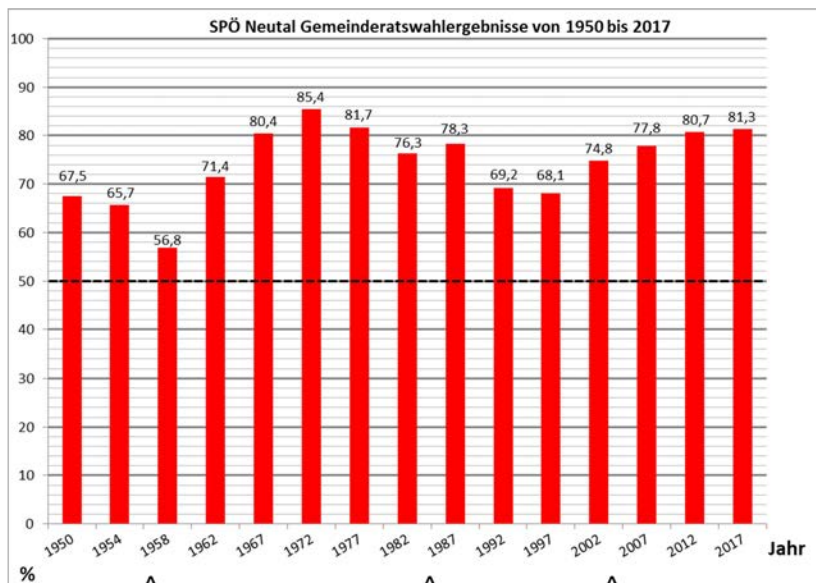
Die Anfangsjahre der SPÖ Neutal sind untrennbar mit dem Arbeiterheim am Platz der Arbeit verbunden. Im Jahr 2019, dem Eröffnungsjahr dieses Platzes, wurde deshalb auch eine Ausstellung zur Geschichte der SPÖ Neutal eröffnet.

Im Rückblick auf 100 Jahre Burgenland, hat die SPÖ Neutal in ihrem Archiv nachgesehen und historisch interessante Informationen in Erinnerung gerufen. Das auf der nächsten Seite abgebildete Informationsblatt der SPÖ Neutal aus dem Jahr 1969 (Verfasser: der spätere Bürgermeister Josef

Thiess) zeigt, dass die Ortsorganisation schon damals auf Information und Kommunikation setzte und die Gemeinde federführend ausbaute. Bemerkenswert erscheint jedenfalls, dass schon damals unter Bürgermeister Franz Resch eine umfassende Modernisierung stattgefunden hat und auch das Thema Betriebsansiedlungen für die sozialdemokratische Gemeindevertretung sehr wichtig war. Auf Seite 2 wurde dazu beispielsweise mit einem ausführlichen Artikel zur Ansiedelung der Firma Gloriette informiert.



Am Parkplatz neben dem Kreisverkehr oder auf der SPÖ-Homepage www.neutal.spo.e.at ist die bemerkenswerte Geschichte in einer Aufarbeitung von MMag. Karl Pöllhuber nachzulesen.



Bgm. Karl Dominkovits
1927 – 1929
1947 – 1958

Bgm. Franz Resch
1958 – 1984

Bgm. Josef Thiess
1984 – 2002

Bgm. Erich Trummer
2002 – jetzt

INFORMATIONSBLATT

S. P. Ö. LOKAL- ORGANISATION NEUTAL

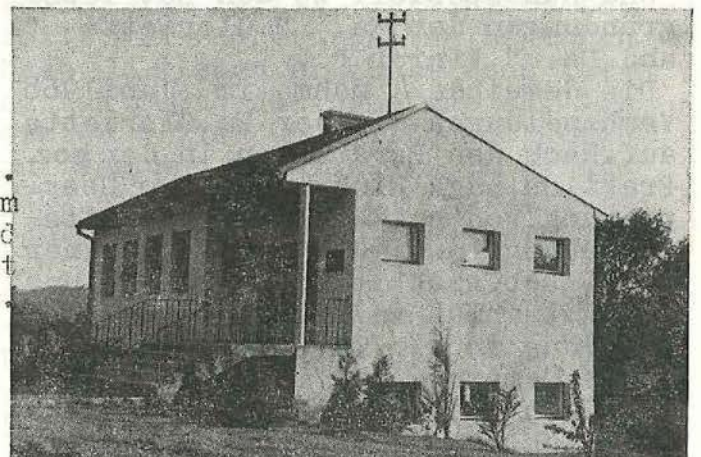
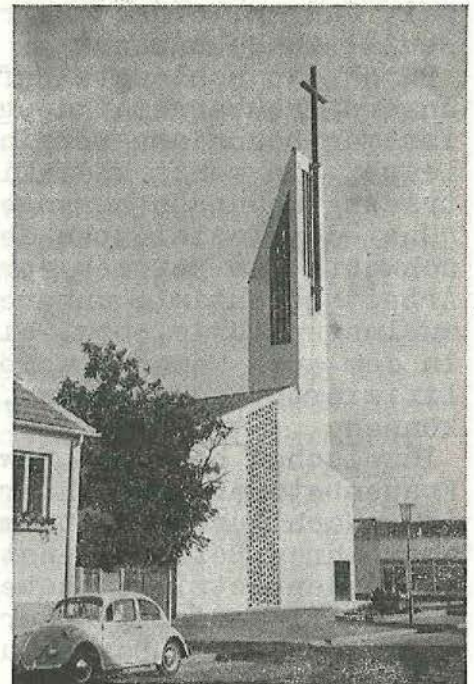
Neutal, DEZEMBER 1969

ABWASSERVERBAND mittleres BURGENLAND gegründet !

Die Gemeinde Neutal ist am 30. Sept. 1969 (44. Gemeinderatsbeschluss !) dem Abwasserverband-Mittleres-Burgenland beigetreten. Obmann des Verbandes ist Abgeordneter Bgm. Franz R e s c h.

Neuordnung der GEMEINDE !

Die Straßen- und Gassenbenennung, sowie die Nummerierung der Häuser wird durchgeführt. Die dazu notwendigen Unterlagen wurden bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf eingereicht.



INHALT

Seite:	
2: Betriebe	
4: Vorhaben für 1970	
5: Wasserversorgung	
Soz. Jugend	
6: Politik	
8: ASVÖ - Neutal	

Muttertag: Ein großes **DANKE** allen Frauen!

Liebe Frauen, liebe Mütter, Groß- und Urgroßmütter,



Leider ist es uns auch heuer, aus gegebenem Anlass, nicht möglich unsere traditionelle Muttertagsfeier zu veranstalten. Trotz Corona-Krise haben wir allen Frauen zum Muttertag kontaktlos ein kleines Geschenk überbracht um Ihnen eine zusätzliche Muttertagsfreude zu bereiten. Gerade in dieser schwierigen Zeit gebührt allen Frauen, die Großartiges leisten müssen, Dank und Anerkennung! Viele Mütter bewältigen besonders in Zeiten der Corona-Pandemie unheimlich viel: Kindererziehung, Home-Schooling und Beruf zu vereinen ist eine große Herausforderung. Der Muttertag hat in vielen Familien einen festen Platz im Kalender. Die gegenwärtige Pande-

mie zeigt einmal mehr, wie wichtig der Familienzusammenhalt ist und welche zentrale Rolle dabei die Mütter einnehmen. Wir alle sehnen uns nach sozialer Interaktion und nach Zuneigung. Der Mensch, der uns diese zuerst gezeigt hat, ist die eigene Mutter. Am 9. Mai ist Muttertag – ein Tag, am dem wir für alles DANKE sagen möchten. Liebe Frauen und Mütter, das Team der SPÖ-Frauen Neutal wünscht in diesem Sinne einen schönen Muttertag im Kreise Ihrer Lieben. Wir freuen uns, Sie alle bald und persönlich wiederzusehen. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihre

Susanna Rothmann
Frauenvorsitzende



Zum Muttertag bekamen alle Neutaler Frauen von der SPÖ Neutal eine kleine Aufmerksamkeit in Form von unterschiedlichen Teesorten für das Wohlbefinden in dieser schwierigen Zeit.



Ostergrüße der SPÖ Neutal



Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Auch dieses Jahr mussten die Veranstaltungen zum 1. Mai abgesagt werden. In dieser Ausgabe können Sie die interessante Geschichte des 1. Mai nachlesen.

Der Tag der Arbeit ist seit mehr als 130 Jahren der Tag, an dem die Sozialdemokratie für eine Verbesserung von Arbeitsbedingungen eintritt. In der Corona-Pandemie bekommen diese Forderungen noch mehr Gewicht. Mehr als ein Jahr Kurzarbeit, erhöhte Arbeitslosigkeit und existenzbedrohende Situationen für viele Menschen haben dazu geführt, dass Arbeitsmarkt und Wirtschaft in eine erhebliche Schieflage geraten sind. Einerseits hat das Land Burgenland mit vielen Maßnahmen gegengesteuert, andererseits hat sich gezeigt, wie wichtig ein gut

Solidarität und Gerechtigkeit

ausgebautes Gesundheitssystem und ein starker Sozialstaat sind.

Heute erkennen plötzlich auch andere, dass nicht jemand aufgrund seiner Ausbildung, seines sozialen Status, sondern auch aufgrund mangelnder Aufträge in eine Situation kommen kann, die man vielleicht vor eineinhalb Jahren niemals so betrachtet hätte. Diese Pandemie hat aber auch, vor allem Frauen, in den unterschiedlichsten Berufen aber jedenfalls in Berufen, die bislang niemals diese Wertschätzung, niemals diese Bedeutung und niemals diese Unverzichtbarkeit hatten, in den Focus gestellt.

Solidarität und Gerechtigkeit

Solidarität - einer der Grundpfeiler, der von der SPÖ geschaffen und hochgehalten wurde, ist durch Covid19 quasi zu einer neuen, wiedergewonnenen Staatsphilosophie geworden: Aufeinander schauen, füreinander da sein, andere beschützen indem ich eigene Bedürfnisse hintanstelle. All das sind gesellschaftliche Werte, die die SPÖ seit ihrer Gründung vertritt, mit denen sie Österreich, unseren Sozial- und Wohlfahrtsstaat aufgebaut und diesen gegen die massiven Angriffe von konservativer und neoliberaler Seite verteidigt hat. Ich sehe es als Aufgabe der SPÖ, auch nach dieser Krise dieses Bewusstsein immer wieder neu einzufordern - Gerechtigkeit und Solidarität. -

Liebe NeutalerInnen, achten wir aufeinander, halten wir uns an die Covid Maßnahmen um Stück für Stück unseren gewohnten Lebensalltag zurück zu gewinnen.

Liebe Frauen, Mütter, Großmütter und Urgroßmütter, ich wünsche Ihnen alles Gute zum Muttertag. Genießen Sie Ihren Ehrentag im Kreise ihrer Lieben. Bleiben Sie gesund!

Ihre

Birgit Grafl

Ostergrüße für die Kinder und im Pflegezentrum



Vor den Osterferien gab es noch vom Bürgermeister einen Ostergruß für unsere Kinderkrippen-, Kindergarten- und Volksschulkinder samt Pädagoginnen, weil die letzten Wochen und Monate besonders anstrengend waren.



Auch an die BewohnerInnen und das Pflegepersonal in unserem schönen neuen Pflegeheim wurde ein kleiner Ostergruß verteilt.



Da wir nach wie vor unsere sozialen Kontakte einschränken müssen und uns an die verordneten Maßnahmen halten, hat die SPÖ Neutal heuer wieder einen kleinen Ostergruß in alle Haushalte gebracht.

Ostergrüße der SPÖ Neutal

Um auch unseren Neutaler Kids, in dieser schwierigen Zeit ein wenig Freude zu bereiten, wurde von der SPÖ Neutal ein Gruß vom Osterhasen, sowie eine Bastel- und Malvorlage, kontaktlos vor die Haustür gebracht.



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen SPÖ Mitglied

Frau ERNA REISENHOFER

die am 10. April 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Frau Reisenhofer war 56 Jahre Mitglied der SPÖ Neutal und sorgte jahrzehntelang dafür, dass Postwurfsendungen und Zeitungen rechtzeitig in die Haushalte der Neutalerinnen und Neutaler gelangten. Sie war pflichtbewusst in dem Sinne, dass Treue, Beständigkeit und Pünktlichkeit zu ihren Prinzipien gehörten. Die SPÖ Neutal wird sich an Frau Reisenhofer

immer dankbar erinnern und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der SPÖ Neutal

Bergrit Graß

Ortsparteivorsitzende

Trauer

Die SPÖ Neutal darf allen Angehörigen der Verstorbenen, insbesondere den Corona-Opfern ihr tiefes Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

50. Geburtstag

Biribauer Michael	08. März
Hauptstraße 6	
Trabelsi-Thiess Ursula	19. März
Hauptstraße 59	
Pfann Petra	20. März
Berggasse 2	
Berbat Lumturije	25. März
Hauptstraße 8	
Biribauer Maria	25. März
Breitholzgassee 8	
Eigner Gerhard	12. April
Hauptstraße 67	

55. Geburtstag

Reisenhofer Erich	06. März
Neugasse 8	
Bogdan Ferencne	25. März
Hauptstraße 71/1	

60. Geburtstag

Godovits Martin	26. April
Hauptstraße 38	

65. Geburtstag

Gregori Richard	07. März
Badgasse 7	
Roch-Reisenauer Christa Maria	25. März
Breitholzgassee 1	
Kreiner Josef Anton	03. April
Theodor Kery-Straße 2	
Halbauer Richard	28. April
Mühlwiese 4	

71. Geburtstag

Landauer Rudolf	30. April
Berggasse 8	

72. Geburtstag

Dorner Stefan	10. April
Theodor Kery-Straße 113	
Prokopetz Monika	16. April
Badgasse 31	

73. Geburtstag

Kröpfl Gertrude	11. März
Theodor Kery-Straße 32	
Wagner Martha	24. April
Am Nußfeld 35	

74. Geburtstag

Rejcovsky Josef	10. März
Waldgasse 11	
Kager Martin	31. März
Hohlweggasse 6	

75. Geburtstag

Wagner Stefan	12. März
Am Nußfeld 35	
Handlos Christine	18. März
Generationenplatz 2/5	
Fucik Hannelore Ottilie	13. April
Katharina	
Waldgasse 9	
Schöberl Franz	28. April
Theodor Kery-Straße 14a	

76. Geburtstag

Faymann Erika	11. März
Neugasse 10	

77. Geburtstag

Jansky Werner	12. März
Theodor Kery-Straße 87	
Stocker Johann	07. April
Theodor Kery-Straße 62	

79. Geburtstag

Walter Wilhelm	29. April
Hohlweggasse 11	

80. Geburtstag

Maidl Theresia	02. März
Badgasse 5	

81. Geburtstag

Rainer Josef	06. März
Am Nußfeld 3	
Dröschner Walter Dipl.-Ing.	08. März
Am Nußfeld 22	
Kern Josef	27. April
Theodor Kery-Straße 77	

82. Geburtstag

Reisenhofer Maria	01. März
Theodor Kery-Straße 2	
Loibl Johann	29. April
Theodor Kery-Straße 4	

83. Geburtstag

Leimer Anna	16. März
Bahngasse 6	
Deutsch Roswitha	05. April
Kurze Gasse 9	

84. Geburtstag

Resch Hertha Theresia	12. März
Waldgasse 4	
Gmeiner Alfred Dipl.-Ing.	25. März
Theodor Kery-Straße 2	

86. Geburtstag

Plattensteiner Pauline	12. März
Theodor Kery-Straße 2	

89. Geburtstag

Bader Anton	12. März
Theodor Kery-Straße 2	

90. Geburtstag

Dominkovits Peter	23. April
Lahngasse 4	

100. Geburtstag

Eigner Josefa	10. März
Am Nußfeld 33	

25. Hochzeitsjubiläum

Kumrije und Skender Kastrati	19. März
Theodor Kery-Straße 28	
Claudia und Stefan Leser	26. April
Wiesengasse 46	

40. Hochzeitsjubiläum

Maria und Ernst Dominkovits	16. April
Badgasse 17	
Linda und Gerhard Schuster	24. April
Mühlwiese 2/2	
Maria Edith und Karl Mag.	
Trummer	27. April
Hauptstraße 21	

50. Hochzeitsjubiläum

Bernadette und Franz Schuster	18. April
Theodor Kery-Straße 71	

Geburt

Dafina und Avdi Elezaj	16. Dez. 2020
Feldäckersiedlung 1/2	
Sohn Joni	
Anett und Szabolcs Schneider	
Theodor Kery-Straße 65	
Söhne Sebastia und Oliver	25. März
Mag. Nadine und Thomas, BSc	
Gruber	
Theodor Kery-Straße 111	
Sohn Daniel	25. April

Trauer

Biribauer Franz	31. Dez. 2020
Neugasse 2	
Gregori Theresia	01. März
Badgasse 7	
Dominkovits Johann	09. März
Hauptstraße 35	
Thiess Wolfgang	12. März
Am Nußfeld 36	
Hofer Alexandra	15. März
Theodor Kery-Straße 2	
Simon Oskar	22. März
Theodor Kery-Straße 98	
Rathmanner Josef sen.	28. März
Berggasse 1	
Rathmanner Josef jun.	30. März
Berggasse 1	
Reisenhofer Erna	10. April
Badgasse 23	
Stanek Margarete	16. April
Theodor Kery-Straße 2	
Graf Erwin	27. April
Theodor Kery-Straße 2	

Deshalb sind Sie mit der Ortspöst besser informiert

Ausgaben des Bundeskanzlers für die Berichterstattung:

Medium	2019 Ausgaben in €	2020 Ausgaben in €	Steigerung
Kronen Zeitung	409.734	3.144.123	+ 667 %
Österreich - oe24	187.997	1.743.337	+ 827 %
Heute	189.769	1.674.024	+ 782 %
Kleine Zeitung	138.573	1.402.348	+ 912 %
Die Presse	75.450	903.403	+ 1097 %
Kurier	91.208	828.925	+ 809 %
Vbg. Nachrichten	25.100	667.718	+ 2560 %
Der Standard	55.125	602.754	+ 993 %
ProSieben Austria	0	564.831	-
krone.at	0	558.849	-
Kronehit	0	514.098	-
OÖ Nachrichten	45.673	513.093	+ 1023 %
Tiroler Tageszeitung	47.364	480.299	+ 914 %
Sbg. Nachrichten	47.232	444.504	+ 841 %
Puls 4	0	346.916	-
SAT.1 Österreich	0	274.097	-
NÖN	11.940	247.977	+ 1977 %
ORF TV & Radio	0	0	-
Summe	1.376.916	21.241.967	+ 1443 %

Die SPÖ Neutal gratuliert **Maria Eigner** zum 70. GeburtstagWir gratulieren **Josefa Eigner** zum 100. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Gerhard Glöckl** zum 70. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Peter Dominkovits** zum 90. Geburtstag

Wirklichkeit zum Tag der Arbeit und zum Muttertag:

März 2021: keine Entwarnung am Arbeitsmarkt

In Österreich herrscht aufgrund der Corona-Pandemie Rekordarbeitslosigkeit. Frauen sind aber von Arbeitslosigkeit durch die Corona-Krise viel stärker betroffen als Männer. Denn der Beschäftigungsrückgang betrifft in erster Linie frauendominierte Branchen wie Tourismus, Gastronomie und persönliche Dienstleistungen.

Noch immer sind 216.850 Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum März 2019 sind noch immer rund 48.500 Frauen mehr arbeitslos. Je länger die Pandemie dauert, desto klarer zeigt sich: Die Maßnahmen der Regierung greifen besonders für Frauen nicht - hier braucht es deutlich mehr Anstrengung, um die Frauen nicht aus dem Arbeitsmarkt zu drängen. Es muss jetzt gehandelt werden, damit Frauen und speziell Alleinerziehende nicht in die Armut abrutschen.

MAN: Eine Staatsbeteiligung könnte das Werk retten - die ÖVP ist dagegen

Der Fall MAN zeigt, wie wichtig aktive Industriepolitik für Österreich ist. Wenn das Werk des LKW-Herstellers in Steyr schließt, verlieren nicht nur die 2.300 MAN-Mitarbeiter ihren Job - das Werk ist für die Region so wichtig, dass insgesamt 8.400 Arbeitsplätze verloren gehen würden. Die SPÖ fordert deshalb eine staatliche Beteiligung zur Rettung des Standortes. Die ÖVP ist dagegen. Doch gerade mit einer staatlichen Beteiligung könnte man den Umbau vom Lastwagenwerk zu einem Industriebetrieb der Zukunft beschleunigen.

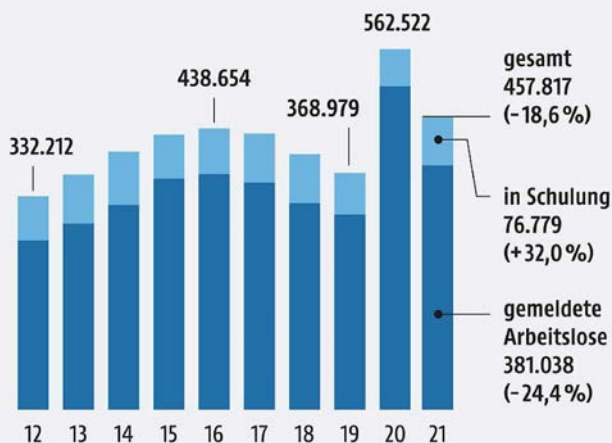
Der Fall AUA zeigt, wie wichtig staatliche Mitsprache in der Krise ist

Schon bei der Rettung der AUA verzichtete man trotz einer 450 Millionen Euro Staatshilfe auf eine Beteiligung des Landes am Unternehmen. Die Folgen sind bekannt: Jeder fünfte Mitarbeiter verliert seinen Job. Das Management wollte sich einen Millionenbonus ausschütten - erst nach heftiger öffentlicher Kritik wurde dann doch davon abgesehen. Dass ande-

Arbeitslose in Österreich im März

Stand jeweils Ende März

März 2020: Erster harter Lockdown und Kündigungswelle



re Länder aber sehr wohl auf Staatsbeteiligungen zur Rettung von Arbeitsplätzen bauen und damit durchaus erfolgreich sind, verschweigt die ÖVP. Deutschland und Portugal retteten ihre Fluglinien mit Staatsbeteiligungen. Aber auch der VW-Konzern, bei dem das Land Niedersachsen 20 Prozent des Stimmrechts in der Aktionärsversammlung hat, beweist, dass sich erfolgreiches Wirtschaften und staatliche Mitbestimmung nicht ausschließen.



- Viele freiwillige Helfer am Sportplatz - Neue Saison startet am 30. Juli

Eigenleistungen für den Neubau

Der Bau der neuen Sportanlage schreitet zügig voran. Parallel dazu werden diverse Arbeiten auf Vereinsseite organisiert und durchgeführt. So wurden unter anderem die Kassierhütte, der Zaun, die Stehplatztribüne und die Sitzschalen abgerissen, und der Dachboden ausgeräumt.

In einem zweiten Arbeitseinsatz wurden die Kabinen bis auf die Grundmauern ausgeräumt. Im Mai wird der Abriss der beiden aktuellen, und der alten Betreuerbank durchgeführt.

Im Juni und Juli sollen die Fliesenlegearbeiten organisiert und durchgeführt werden. Damit sich die neue Sportanlage in einem einheitlichen Erscheinungsbild zeigt, wird auch die Fassade der bestehenden Halle dem Neubau angepasst, neu gestrichen und mit Platten verblendet.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, ehrenamtlichen Funktionären, und freiwilligen Helfern für euren engagierten und bereitwilligen Einsatz bei unseren Arbeiten am Sportplatz. ---DANKE---

Obmann Michael Dominkowitsch



Saisonabbruch und Saisonstart

Nach langem Zögern wurde die aktuelle Saison coronabedingt abgebrochen. In Anbetracht dessen, dass die Spieler seit einem halben Jahr nicht trainieren konnten, das Mannschaftstraining mit Kontakt erst ab 19. Mai wieder erlaubt ist, und spätestens am 4. Juli die Saison abgeschlossen sein muss, die einzig richtige Entscheidung. Die Kaderplanung für die neue Saison läuft bereits auf Hochtouren. Der aktuelle Kader soll zu Gänze gehalten werden, und um die beiden Abgänge vom Winter ergänzt werden. Auch aus der U16 kommen einige junge Neutaler in den Kader der Kampfmannschaft und der Reserve dazu.

Der ASKÖ Neutal wird ab Anfang Juni mit dem Mannschaftstraining beginnen, um zum Meisterschaftsstart am 30. Juli konkurrenzfähig zu sein und die gesteckten Ziele umsetzen zu können.

Die Spieler und Funktionäre freuen sich jetzt schon, Sie zum ersten Meisterschaftsspiel auf unserer neuen Sportanlage begrüßen zu können, und hoffentlich wieder eine „normale“ Saison zu absolvieren.



Saisonstart des ASKÖ TC Neutal!

Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie hat sich der Verein einiges einfallen lassen um den Mitgliedern und vor allem den Kids das Tennisspielen zu ermöglichen. Die Tennisplätze wurden bereits Mitte April für alle geöffnet und mit Anfang Mai beginnen die wöchentlichen Einheiten für die Kinder, bei denen unter fachkundiger Anleitung der Tennissport erlernt und weiterentwickelt werden kann. Informationen zur Anmeldung der Kids sind per Postwurf zugegangen bzw. auf unserer Homepage abrufbar.

Ebenso vor der Tür steht mit 15. Mai der Start der Meisterschaft. Aufgrund des sehr erfreulichen Zulaufes konnte in diesem Jahr eine 4te Herrenmannschaft gegründet werden. Mit der Damenmannschaft, welche den Aufstieg in die höchste Li-

ga geschafft hat, gehen somit 5 Mannschaften an den Start. Im Spätsommer folgt dann die Seniorenmeisterschaft, wo ebenfalls eine 2te Mannschaft gegründet werden konnte.

Um den Besuchern den Aufenthalt auf der Anlage so angenehm wie möglich zu machen wurde seitens des Vereines in den Ankauf eines neuen Getränkekühlschranks investiert. Sobald es die Pandemie zulässt soll, damit auch wieder das gesellige Beisammensein gefördert werden.

Bei Interesse finden Sie alle Informationen, auch zu den aktuell geltenden COVID 19 Bestimmungen, auf der Homepage des Vereines unter www.neutal.tennisplatz.info

Ankündiger:

Start Kindertraining am 5. Mai

Start Meisterschaft am 15. Mai